

durchbringen! behalte uns in deiner Wahr-
 heit, u. erkläre dich immer mehr in unserm
 Lobe! Laß es nicht fehlen an Tränen
 Verröthen in deinem Hause, durch die du
 dein Wort sterblichem Löwest! Dagegen als
 in unserm Lobe u. Dessen, wo wir uns
 dem ganzen Erbode zuwenden sind!
 Laß dir alle Ehre in der Gemeine unser
 herzlichste u. herzlichste Empfehlung;
 laß besonders auch unsern Jugend die zur
 Ehe u. Fröude gehen, u. zum Nutzen des
 und Opfers, darin wir finden Gnade u.
 Sorgfalt von allen Dingen. Auf l. Geist
 laud du in besonderer Zeit an unserm Geschie-
 che in Ansehung! Wird es nun durchgeholt
 sein, daß wir sagen können: alles, was
 wir gesungen haben, das beweist sich an ih-
 nen: o so viele Liebe, was für augen-
 merkwürdig, was für Tugend Lobdichtung wird
 erschaffen müssen, wie man dich wird loben!
 Nun lieber Gott, weil nie jetzt über dem
 Lobe heute mit dir verbunden wird: so laß